

1 Projektbescrieb

1.1 Bereich Vogelschutzhölzli, km 2.8 -3.5

- **Linksseitige Aufweitung der Birs von 20m auf bis zu 45m**
- Lokale Ufersicherung mit Buhnen und Blocksatz
- Anbindung des Joggelibachs
- Verlegen der bestehenden Wegverbindung entlang der Birs. Erholungsnutzung und Zufahrt für den Unterhalt.

- **Rechtsseitiges Entfernen des Uferschutzes und Initialisierung einer dynamischen Flussraumentwicklung**
- Bau von versteckten Buhnen zur zukünftigen Sicherung der Uferlinie und damit Erhalt von mehr als 50% des Vogelschutzhölzlis
- Anlage von Steindepots für spätere Unterhaltsmassnahmen
- Reaktivieren des Altarms der Birs durch Modellieren der vorhandenen Geländemulde und Schaffen eines temporär trocken fallenden, langsam fliessenden Seitengewässers

- Blockrampen zu Beginn und am Ende der Aufweitungen. Schutz der Kanalisationsquerung bei km 3.35

→ Schaffen einer dynamischen Auenlandschaft

1.2 Bereich Reitsportanlage, km 2.2 -2.8

- **Verbessern der Zugänglichkeit der Birs durch flachere Ufer und Sitzstufen**
- Lokale Ufersicherung mit Buhnen, Blocksatz und Sitzstufen.
- Beibehalten der Breite von 20m im Zuströmbereich der Grundwasserfassung zur Reduktion der Flusswasserinfiltration
-
- **Aufweitung der Birs von 20m auf bis zu 40m im untersten Abschnitt**
- Blockrampen zu Beginn und am Ende der Aufweitung
- Anpassen der Querung der Wasserleitung bei km 2.49
- Verlegen Fusswegverbindungen

→ Anbindung der revitalisierten Birs zum zukünftigen Erholungsraum Schänzli

2 Materialbewirtschaftung

- Ein mögliches Depot von Aushub im Schänzli-Areal würde zu Kosteneinsparungen führen
- Die Steine des abgebrochenen Uferschutzes werden wieder verwendet
- Primäre Baustellenzufahrt von St. Jakob her, Sekundäre Zufahrt von Rütihardbrücke
- Im unmittelbaren Projektperimeter sind keine Altlastenverdachtsflächen vorhanden

3 Kosten und Termine

Die Kostenschätzung Basis 2008 (+/-25%) geht von folgenden Kosten (inkl. MwSt) aus:

Bereich Vogelschutzhölzli: 2.6 Mio Fr.

Bereich Reitsportanlage: 1.8 Mio. Fr.

Es wird davon ausgegangen, dass der oberste Meter (Deckschicht) des Aushubs deponiert werden muss und dass rund 70% des darunter liegenden Materials als Kies verkauft werden kann.

Kosten für Landerwerb, Abbruch Reitsportanlage sowie die Verlegung der Wasserleitung sind nicht enthalten.

Die Bauzeit schätzen wir für den Bereich Vogelschutzhölzli auf 2 Jahre für den Bereich der Reitsportanlage auf 1 bis 1.5 Jahre . Rodungsarbeiten sind aufgrund der Brutzeit der Vögel von Oktober bis Februar möglich. Aufgrund der Belaubung ist es sinnvoll die Arbeiten erst im November zu beginnen.

4 Offene Punkte

- Überprüfen der Machbarkeit (Anstehender Felsuntergrund, Steile Böschung) und des Kosten-Nutzenverhältnisses der Aufweitung bei km 3.42 - 3.52
- Baugrunduntersuchungen zur Konkretisierung der Materialbilanz und der Kosten

Agg/Spa/4865.1500/1.9.08